

# Persönlicher Erfahrungsbericht

## ERASMUS 2010/2011

Partnerhochschule: Instituto Superior Tecnico

Stadt, Land: Lissabon, Portugal

Fakultät (KIT): Maschinenbau

Aufenthaltsdauer: Februar 2011 bis Juli 2011

Für den Aufenthalt nützliche Links:

<http://www.ist.utl.pt/en/>

<http://www.esn-lisboa.org/>

<http://www.erasmuslisboa.com/>

Belegte Kurse:

- Thermal Equipments
- Turbomachinery
- Project Management
- Integrated Solid Waste Management

Allem voran möchte ich meinem Erasmusaufenthalt in Lissabon eine sehr gute Note geben, ich hätte mir keine bessere Zeit vorstellen können. Ich möchte aber erst einmal beschreiben, was ich genau gemacht habe.

Im Sommersemester 2011 habe ich einen fünfmonatigen Auslandsaufenthalt am Instituto Superior Tecnico absolviert. Dabei war ich an der Fakultät Maschinenbau eingeschrieben und habe im Wesentlichen energietechnische Vorlesungen besucht. In Deutschland studiere ich am Karlsruher Institut für Technologie im achten Semester Maschinenbau und ich kann daher alle meine Erfahrungen im Wesentlichen nur mit der Situation in Karlsruhe vergleichen.

Am Anfang des Aufenthalts steht eine Onlinebewerbung auf der Homepage des Instituto Superior Tecnico (IST). Mit einer Bestätigung kann es allerdings etwas dauern. Es empfiehlt sich daher ruhig einmal eine oder zwei Mails an das Auslandsamt zu schreiben. Allgemein ist öfters nachfragen die beste Strategie in Portugal um Informationen zu kommen, auf keinen Fall sollte man aber abwarten und darauf vertrauen dass andere aktiv werden. Ansonsten ist der ganze Anmeldeprozess aber sehr unkompliziert und die Mitarbeiter des Auslandsamts an der IST sind extrem engagiert und hilfsbereit, auch mal mit unkonventionellen Mitteln. Außer der Anmeldung ist vor der Ankunft in Lissabon eigentlich nichts weiter zu beachten.

Auch eine Wohnung findet man am besten hier vor Ort. Das Wohnungsangebot in Lissabon ist vollkommend ausreichend und mir ist keiner bekannt, der Probleme bei der Wohnungssuche hatte. Es ist sogar sehr gut eine Wohnung erst hier vor Ort zu suchen, da besonders in der Innenstadt viele Wohnungen in einem nicht sehr gepflegten Zustand sein können. Auf jeden Fall sollte man die Wohnung aber besichtigen bevor man zusagt, am besten persönlich. Hilfe bei der Wohnungssuche kann man an verschiedenen Stellen bekommen. Es gibt in Lissabon zwei große Organisationen die Erasmusstudenten hervorragend unterstützen. Das sind ESN (<http://www.esn-lisboa.org/>) und Erasmuslisboa (<http://www.erasmuslisboa.com/>). Auf den Homepages gibt es ein vielfältiges Wohnungsangebot speziell für Erasmusstudenten. Die andere Möglichkeit Unterstützung zu bekommen ist die IST selbst. In der ersten Woche wird eine Kennenlernwoche veranstaltet. In dieser Woche werden vom Auslandsamt Studenten dafür engagiert gemeinsam mit den Erasmusstudenten Wohnungen zu suchen. Es findet also jeder und jederzeit ohne Probleme eine Wohnung. Man muss eher aufpassen, dass man nicht gleich die erst beste Wohnung nimmt, sonder man sollte sich auf jeden Fall ausreichend Zeit lassen und sich eine schöne Wohnung oder WG raussuchen. Die meisten Studenten der IST wohnen ganz in der Nähe der Uni. Auch wenn die Uni etwas weiter entfernt von der Innenstadt ist, ist das absolut kein Problem für ein ausreichendes Nachtleben. Meiden sollte man dagegen die Stadtteile Anjos,

Intendente und Martim Moniz, diese Stadtteile liegen zwar zentral, sind aber etwas heruntergekommen und können nachts auch mal gefährlich sein.

Studieren in Lissabon ist dagegen absolut kein Problem und eine sehr schöne Erfahrung. Das Semester in Portugal ist von den Anfangszeiten etwas verschoben zu dem Semester in Deutschland. So beginnt das Sommersemester an der IST Mitte Februar. Es ist zwar möglich erst später ins Semester einzusteigen, doch mehr als zwei oder drei Wochen nach Beginn des Semesters anzukommen sollte man dann doch nicht, da es besonders am Anfang eine Menge an organisatorischen Fragen zu beantworten gibt. Besonders in den ersten Wochen gibt es einiges zu tun. Der Standard der IST ist für Portugal sehr hoch, aber nicht alle Vorlesungen entsprechen immer den eigenen Vorstellungen. Es ist am besten sich in den ersten Wochen mehrere Vorlesungen anzuhören und danach sein Learning Agreement entsprechend zu ändern. Das Ändern des Learning Agreement stellt dabei absolut kein Problem dar, da der zuständige Fachbereichskoordinator sehr freundlich ist und einem gerne Hilft. Es ist normal, dass auch Kurse anderer Fakultäten belegt werden können. Dabei gilt die Regel, dass die Mehrheit der Kurse aus der eigenen Fakultät gewählt werden müssen. Diese Regel wird aber sehr flexibel ausgelegt, d. h. zwei Kurse aus der eigenen Fakultät und zwei Kurse aus einer anderen Fakultät sind absolut kein Problem. Beachten sollte man dabei allerdings, dass vor einigen Jahren ein neuer Campus der IST gegründet worden ist. Der Taguspark liegt außerhalb von Lissabon und ist schwieriger zu erreichen. Vorlesungen am Taguspark und am Hauptcampus am gleichen Tag sind daher nicht zu empfehlen. Dass stellt aber nicht wirklich ein Problem dar, da alle Kurse der Fakultät Maschinenbau ausschließlich am Hauptcampus abgehalten werden. Auch die anderen technisch geprägten Vorlesungen werden alle am Hauptcampus gehalten. Anders ist die Situation dagegen für Managementvorlesungen. Diese werden nur am Taguspark angeboten und sind daher nur schwierig zu kombinieren. Sollte sich dennoch jemand für diese Richtung interessieren, dann gibt es noch eine weitere Möglichkeit. Es gibt Verbindungen zwischen der ISEC Lisboa und der IST. Es ist durchaus möglich, dass die ISEC Erasmusstudenten der IST zulässt und diese dort Managementveranstaltungen besuchen können. Sollte sich jemand dafür interessieren, ist es am besten sich direkt mit der ISEC in Verbindung zu setzen.

Nun zum Letzen und für viele vielleicht spannendsten Teil, die Sprache. An der IST werden sämtliche Veranstaltungen im Masterbereich in Englisch abgehalten. Der Bachelorbereich ist dagegen vollständig auf Portugiesisch. Grundsätzlich sollte sich keiner Sorgen wegen mangelnder Sprachkenntnisse machen. Jeder Student und Mitarbeiter der IST spricht sehr gut und gerne Englisch. Es gibt sogar ein Anspruch darauf, dass Veranstaltungen im Masterbereich auf Englisch abgehalten werden müssen. Bei einigen Vorlesungen kann es

zwar vorkommen, dass der zuständige Professor sich weigert die Vorlesung in Englisch abzuhalten, dies ist aber nicht oft der Fall und man kann durch das Auslandsamt hervorragende Hilfe bekommen. Öfters dagegen kann es vorkommen dass Unterrichtsmaterialien und Folien in Portugiesisch sind. Dies stellt aber in der Regel auch kein Problem dar, da alle Professoren sehr hilfsbereit sind und bei Bedarf auch gerne mit alternativen Materialien aushelfen. Prüfungsaufgaben dagegen sind immer auf Englisch zu bekommen. Trotz all dieser Möglichkeiten empfiehlt es sich aber etwas Portugiesisch zu lernen. Dafür bietet die IST Sprachkurse in jedem Semester an. Diese beginnen meistens vier bis sechs Wochen nach Vorlesungsbeginn und haben einen Umfang von 40 Stunden. In der Regel dauern die Sprachkurse 4 bis 5 Wochen mit tägliche Veranstaltungen von zwei bis zweieinhalb Stunden in Gruppen von ca. 20 Personen. Zu Beginn gibt es einen Einstufungstest und entsprechend den Ergebnissen werden die Gruppen gebildet. Dabei gibt es A1 (absolute Beginner), A1-A2 (Beginner mit Grundkenntnissen) und A2 (Fortgeschrittene). Für diesen Sprachkurs fällt ein Umkostenbeitrag von 50 € an und man kann sich gleich bei der Ankunft im Auslandsamt bewerben. Mein Tipp ist, dass man ihn auf jeden Fall machen sollte.

Ich hoffe ich konnte mit diesem Erfahrungsbericht einige Tipps und Informationen geben. Auf jeden Fall kann ich sagen, dass meine Zeit in Lissabon eine der schönsten war, die ich bisher verbracht habe. Ich kann jedem nur empfehlen hier in Lissabon ein Erasmussemester zu machen, denn Portugal ist ein wunderschönes Land mit sehr freundlichen Menschen, bei dem neben dem Studieren auch das Privatleben auf keinen Fall zu kurz kommt.

Lissabon, den 04.06.2011